

Wir Erwachsene sind der Schlüssel für die Kinder um Naturerlebnisse erleben zu können.

Unsere Verantwortung gegenüber der Natur wahrnehmen und Sorge dazu tragen -> achtsamer und respektvoller Umgang.

Lustig und laut / traurig und ruhig -> bei uns dürfen alle Gefühle Platz haben und auch zugelassen werden.

Der Austausch zwischen den Spielgruppenleiterinnen und den Eltern liegt uns am Herzen.

Neugier und Begeisterung der Kinder wecken, alle Sinne ansprechen und auch mit allen Sinnen erleben, das Verständnis für die Naturkreisläufe fördern.

Selbstwirksamkeit (ich schaffe das alleine, ich kann das), Selbstwahrnehmung (es ist gut so wie ich bin, gesundes Selbstbewusstsein / Selbstwertgefühl / Selbstvertrauen haben) und Kreativität aus eigenem Antrieb liegen uns sehr am Herzen.

Der Spieldrang, Bewegungsdrang und die Motivation nach neuen Entdeckungen können befriedigt werden.

Auch das geistige Wohlbefinden der Kinder liegt uns am Herzen -> Freiheit, die Ruhe der Natur, seinen eigenen Flow ausleben dürfen, einfach sein dürfen und keine Anforderungen erfüllen zu müssen.

Die Kinder stärken ihr Immunsystem, bauen Muskeln auf, fördern die grob- und feinmotorischen Fähigkeiten auf spielerische Art und Weise.



Die Sprachbildung und die Wortschatzerweiterung passiert nebenbei, da in der Natur immer wieder Dinge zu sprechen geben ohne dass man diese künstlich hervorholt.

Beobachtendes Leiten ist uns wichtig, denn es macht Bedürfnisse sichtbar. Beobachten schützt vor Interpretationen bzw. Vorurteilen.

Das Kind steht immer im Mittelpunkt. Seine Bedürfnisse und Idee sind für uns bestimmend.

Wir vertrauen den Kindern in ihre Fähigkeiten, auch wenn es darum geht etwas Neues aus zu probieren. Wenn Sie, als Eltern der Naturspielgruppenkinder, den Spielgruppenleiterinnen Vertrauen schenken können, wird sich das Kind auch wohl fühlen.

Das freie Spiel steht bei uns im Zentrum - das Kind lernt im Spiel und spielt beim Lernen!

Die Spielgruppenpädagogik ist unser Wegweiser im Umgang mit den Kindern.

Unsere 6 Leitprinzipien: Wohlbefinden, Naturbeziehung, soziales Lernen, mit allen Sinnen spielen, Bewegungsraum Natur, Wagniskompetenz

Beim Werken und beim Ausleben der Kreativität steht der Herstellungsprozess und die gesammelten Erfahrungen während dem Prozess im Mittelpunkt und nicht das Endprodukt!